

EcoHealth Alliance ist in Wahrheit Pentagon finanziert - und militarisiert die Pandemie-Forschung

Verfasst am 19. Dezember 2020.

Peter Daszaks EcoHealth Alliance hat fast 40 Millionen Dollar an Pentagon-Finanzierung versteckt und die Pandemie-Wissenschaft militarisiert

(Übersetzung des englischen Originals (s.u.), dort mit Quellenangaben, erschienen am 16. Dezember 2020 hier: <https://www.independentsciencenews.org/news/peter-daszaks-ecohealth-alliance-has-hidden-almost-40-million-in-pentagon-funding/>)

von Sam Hussein

"Pandemien sind wie Terroranschläge: Wir wissen ungefähr, woher sie kommen und was für sie verantwortlich ist, aber wir wissen nicht genau, wann die nächste eintritt. Sie müssen auf die gleiche Weise behandelt werden - indem wir alle möglichen Quellen identifizieren und diese beseitigen, bevor die nächste Pandemie zuschlägt."

Diese Aussage wurde Anfang des Jahres in der New York Times von Peter Daszak geschrieben. Daszak ist der langjährige Präsident der [EcoHealth Alliance](#), einer in New York ansässigen Non-Profit-Organisation, deren angeblicher Schwerpunkt die Pandemieprävention ist. Aber die EcoHealth Alliance, so stellt sich heraus, steht in vielerlei Hinsicht im Zentrum der COVID-19-Pandemie. Die Pandemie in militarisierten Begriffen darzustellen, scheint für Daszak ganz normal zu sein. In einem Online-Vortrag am 7. Oktober, der von der School of International and Public Affairs der Columbia University organisiert wurde, präsentierte Daszak eine Folie mit dem Titel "Donald Rumsfeld's Prescient Speech":

"Es gibt known knowns; es gibt Dinge, von denen wir wissen, dass wir sie wissen. Es gibt bekannte Unbekannte; das heißt, es gibt Dinge, von denen wir wissen, dass wir sie nicht wissen. Aber es gibt auch unbekannte Unbekannte - es gibt Dinge, von denen wir nicht wissen, dass wir sie nicht wissen."

(Dieses Rumsfeld-Zitat stammt in der Tat aus einer Pressekonferenz)

In der anschließenden Online-Diskussion betonte Daszak die Parallelen zwischen seinem eigenen Kreuzzug und dem von Rumsfeld, da, so Daszak, das "Potenzial für unbekannte Angriffe" bei Viren "das gleiche ist". Daszak fuhr dann mit einer nicht sehr subtilen Aufforderung zur Zahlung von über einer Milliarde Dollar fort. Mit diesem Geld würde er ein junges Projekt zur Virenjagd und -überwachung unterstützen, das Global Virome Project - ein "machbares Projekt", wie er den Zuschauern versicherte - angesichts der Kosten, die die Pandemie für Regierungen und verschiedene Branchen verursacht. Ebenfalls auf dem Video zu sehen war Jeffrey Sachs, Professor an der Columbia University. Sachs ist ein ehemaliger Sonderberater der UN, der frühere Leiter des Millennium Villages Project und wurde kürzlich zum Vorsitzenden der neu gegründeten EAT Lancet Commission zur Pandemie ernannt. Im September ernannte Sachs' Kommission Daszak zum Leiter ihres Ausschusses über die Ursprünge der Pandemie. Daszak ist auch Mitglied des WHO-Komitees zur Untersuchung des Ursprungs der Pandemie. Er ist die einzige Person in beiden Ausschüssen.

Diese Führungspositionen sind jedoch nicht der einzige Grund, warum Peter Daszak eine so zentrale Figur im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie ist. Seine Ernennung hat viele bestürzt, die wissen, dass Daszaks EcoHealth Alliance die Fledermaus-Coronavirus-Forschung, einschließlich der Virensammlung, am Wuhan Institute for Virology (WIV) finanziert und somit selbst direkt in den Ausbruch verwickelt sein könnte. Daszak seinerseits hat wiederholt die Vorstellung zurückgewiesen, dass die Pandemie einen Ursprung im Labor haben

könnte. Tatsächlich hat eine kürzliche FOIA-Anfrage der Transparenzgruppe U.S. Right To Know ergeben, dass Peter Daszak einen einflussreichen Brief mit mehreren Autoren verfasst hat, der am 18. Februar in der Zeitschrift Lancet veröffentlicht wurde.

Dieser Brief tat die Hypothese der Laborherkunft als "Verschwörungstheorie" ab. Es wurde aufgedeckt, dass Daszak den Brief so orchestriert hat, dass er "den Anschein einer politischen Aussage vermeidet." Sachs für seinen Teil schien überrascht von Daszaks Darstellung von Rumsfeld, aber Daszak beruhigte ihn. "Es ist ein großartiges Zitat! Und ja, es ist Donald Rumsfeld, Jeff, und ich weiß, er ist ein Republikaner, aber - was für ein Genie!" Das Sammeln von gefährlichen Viren wird typischerweise als präventive und defensive Aktivität gerechtfertigt, um dem zuvorzukommen, was "die Natur" oder "die Terroristen" auf uns werfen könnten. Aber von Natur aus ist diese Arbeit "doppelt nützlich" [dual use]. "Biodefense" ist oft genauso leicht Biowarfare, da Biodefense und die Produkte der Biowarfare identisch sind. Es kommt einfach darauf an, was die erklärten Ziele sind. Dies wird von Wissenschaftlern, die mit der EcoHealth Alliance verbunden sind, offen zugegeben [siehe unten], wenn sie über angebliche Programme in anderen Ländern - wie dem Irak - sprechen.

Während eines Großteils dieses Jahres erhielt Daszaks EcoHealth Alliance viel wohlwollende Berichterstattung in den Medien, nachdem ihre 3,7 Millionen Dollar NIH-Zuschuss für fünf Jahre vorzeitig gekürzt wurden, als die Trump-Administration erfuhr, dass EcoHealth Alliance die Fledermaus-Coronavirus-Forschung an der WIV finanziert. Die vorübergehende Kürzung wurde in den großen Medien so kolportiert, dass Trump den edlen Kampf der EcoHealth Alliance gegen Pandemien unterminieren würde. Die Kürzung wurde vom NIH Ende August wieder rückgängig gemacht und sogar auf 7,5 Millionen Dollar aufgestockt.

Doch inmitten der Behauptungen und Gegenbehauptungen wurde völlig übersehen, dass weit mehr Mittel für die EcoHealth Alliance vom Pentagon kommen als von den NIH. Um den Medien gegenüber den Anschein von Fairness zu erwecken, geht Daszaks EcoHealth Alliance, ihre Pentagon-Finanzierung betreffend, raffiniert vor. Auf ihrer Website gibt die EcoHealth Alliance an, dass "eine Kopie des EHA Grant Management Manuals auf Anfrage an den EHA Chief Financial Officer unter finance (at) ecohealthalliance.org erhältlich ist". Aber eine E-Mail an diese Adresse und zahlreiche andere, einschließlich der von Peter Daszak, mit der Bitte um dieses Handbuch und andere finanzielle Informationen, wurde nicht zurückgeschickt. Auch wiederholte Sprachnachrichten wurden nicht beantwortet.

Nur unter ihrer "Privacy Policy", unter einem Abschnitt mit dem Titel "EcoHealth Alliance Policy Regarding Conflict of Interest in Research", räumt die EcoHealth Alliance ein, dass sie "Empfänger verschiedener Zuschüsse von Bundesbehörden ist, einschließlich des National Institute of Health, der National Science Foundation, des US Fish and Wildlife Service, und der US Agency for International Development und des Verteidigungsministeriums". Selbst diese Auflistung ist trügerisch. Sie verschleiern, dass die beiden größten Geldgeber das Pentagon und das Außenministerium (USAID) sind; während der US Fish and Wildlife Service, als erste genannt, einen winzigen Betrag von 74.487 Dollar ausmachen. Eine akribische Untersuchung der Datenbanken der US-Regierung zeigt, dass die Pentagon-Finanzierung für die EcoHealth Alliance von 2013 bis 2020, einschließlich Verträgen, Zuschüssen und Unterverträgen, knapp 39 Millionen Dollar betrug. Das meiste, 34,6 Millionen Dollar, kam von der Defense Threat Reduction Agency (DTRA), einer Abteilung des Verteidigungsministeriums, die nach eigenen Angaben die Aufgabe hat, "Massenvernichtungswaffen und improvisierte Bedrohungsnetzwerke zu bekämpfen und abzuschrecken."

SUMMARY

FEDERAL GRANTS & CONTRACTS

| AGENCY | TOTAL |
|--------------------|------------------------|
| DoD | \$38,949,941.00 |
| HHS | \$13,023,168.00 |
| NSF | \$2,590,418.00 |
| USAID | \$2,499,147.00 |
| DHS | \$2,272,813.00 |
| DoC | \$1,241,933.00 |
| USDA | \$646,701.00 |
| DoI | \$267,062.00 |
| GRAND TOTAL | \$61,491,183.00 |

Der größte Teil der verbleibenden Gelder an die EHA kam von USAID (State Dept.) und umfasst mindestens 64.700.000 \$ (1). Diese beiden Quellen summieren sich also auf über 103 Mio. \$. (Siehe Abb.). Beachten Sie, dass in dieser Zahl die Unterverträge nicht mitgezählt sind, so dass der Beitrag von USAID unterschätzt wird, siehe Fußnote (1) unten (Credit: James Baratta und Mariamne Everett)

Weitere 20 Millionen Dollar kamen von Health and Human Services (13 Millionen Dollar, einschließlich National Institutes of Health und Centers for Disease Control), National Science Foundation (2,6 Millionen Dollar), Department of

Homeland Security (2,3 Millionen Dollar), Department of Commerce (1,2 Millionen Dollar), Department of Agriculture (0,6 Millionen Dollar) und Department of Interior (0,3 Millionen Dollar). Somit beläuft sich die Gesamtfinanzierung der US-Regierung für die EHA auf 123 Millionen Dollar, wovon etwa ein Drittel direkt vom Pentagon

kommt. Die vollständige Aufschlüsselung der Finanzierung ist hier verfügbar und nach Jahr, Quelle und Art in einem Tabellenformat zusammengefasst. Pdf-Versionen dieser Tabelle stehen zum Download bereit. Die Zusammenfassung, alle Bundeszuschüsse und Verträge und alle genannten Links zu Quellen sind [im englischen Original](#), und hier weiter unten eingefügt]

Die militärischen Verbindungen der EcoHealth Alliance beschränken sich nicht auf Geld und Denkweise. Ein bemerkenswerter "politischer Berater" der EcoHealth Alliance ist David Franz. Franz ist ehemaliger Kommandant von Fort Detrick, der wichtigsten Einrichtung der US-Regierung für biologische Kriegsführung/Bioverteidigung. David Franz war Teil der UNSCOM, die den Irak auf angebliche Biowaffen inspizierte - was von der US-Regierung und den Medien ständig als WMDs oder Weapons of Mass Destruction bezeichnet wurde. Franz war einer von denen, die gerne behaupten, zumindest wenn es um angebliche irakische Programme geht, dass "in der Biologie ... alles doppelt verwendbar ist - die Menschen, die Einrichtungen und die Ausrüstung." (NPR, 14. Mai 2003; Link nicht mehr verfügbar).

Erst in diesem Jahr schrieb Franz einen Artikel zusammen mit der ehemaligen New York Times-Journalistin Judith Miller, deren Geschichten über irakische Massenvernichtungswaffen viel dazu beitrugen, die US-Öffentlichkeit hinsichtlich der Argumente für die Invasion des Irak 2003 falsch zu informieren. Ihr gemeinsamer Artikel, "A Biosecurity Failure: America's key lab for fighting infectious disease has become a Pentagon backwater," fordert mehr Mittel für Fort Detrick. Miller und Franz sind seit langem befreundet. Miller Co-schrieb das Buch Keime, veröffentlicht inmitten der 2001 fals flag [falsche Flagge] Anthrax-Angriffe, die wiederholt Franz zitiert. Miller erhielt zu dieser Zeit einen Hoax-Brief mit einem harmlosen weißen Pulver, was ihre Bekanntheit erhöhte. Franz fuhr fort, die Existenz von irakischen Massenvernichtungswaffen auch nach der Invasion des Irak zu hypen. Während sie noch bei der Times war, zitierte Miller ihn in einer Geschichte "U.S. Analysts Link Iraq Labs To Germ Arms" am 21. Mai 2003, in der sie die Theorie aufstellte, dass der Irak mobile biologische WMD-Einheiten besaß. (Diese Theorie wurde von dem britischen Wissenschaftler Dr. David Kelly entlarvt, der kurz darauf, offenbar durch Selbstmord, sterben sollte.)

Aus all dem ergeben sich vier wichtige Erkenntnisse.

- Erstens: Obwohl sie sich EcoHealth Alliance nennt, arbeiten Peter Daszak und seine gemeinnützige Organisation eng mit dem Militär zusammen.
- Zweitens: Die EcoHealth Alliance versucht, diese militärischen Verbindungen zu verschleiern.
- Drittens fördern Daszak und seine Kollegen durch militaristische Sprache und Analogien das, was oft, und selbst dann etwas euphemistisch, als "Versicherheitlichung" bezeichnet wird. In diesem Fall ist es die Versicherheitlichung von Infektionskrankheiten und der globalen öffentlichen Gesundheit. Das heißt, sie argumentieren, dass Pandemien eine riesige und existenzielle Bedrohung darstellen. Sie reden die sehr realen Risiken klein, die mit ihrer Arbeit verbunden sind, und verkaufen sie als eine Milliarden-Dollar-Lösung.
- Die vierte Erkenntnis ist, dass Daszak selbst, als Pate des Global Virome Project, von der wahrscheinlichen Förderung durch öffentliche Gelder profitieren wird.

Danksagung: Dank an James Baratta und Mariamne Everett für die Recherche der Finanzierungsquellen.

Fußnote: (1) Die Zahl für die USAID-Finanzierung von EHA wurde von der University of California in Davis ermittelt, die ein wichtiger Zuwendungsempfänger von PREDICT-Mitteln ist. Davis bestätigte, dass sich die Finanzierung von EHA durch PREDICT auf insgesamt 64.722.669 \$ belief (PREDICT-1: 2009 bis 2014: 19.943.214 \$; PREDICT-2: 2014 bis heute (2020) 44.779.455 \$)

Sam Hussein ist ein unabhängiger Journalist.